



Niederschrift

- öffentlicher Teil -
über die 59. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses
des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

01.10.2024

Sitzungstag: Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: _____ **Bemerkungen:** _____

Vorsitzender, Oberbürgermeister
Götz, Christian

Schriftführer/in
Kruse, Silke

Ausschussmitglieder

Dräxler, Willi	
Droth, Markus	
Halbauer, Jan	
Heimerl, Philipp	
Jakobs, Georg, Dr.	ab 18:10 Uhr
Kusch, Hermine	
Lohde, Andreas	ab 18:05 Uhr
Merkel, Gina	ab 18:40 Uhr bis 20:20 Uhr
Piscitelli, Michael	
Siegler, Katrin	
Stockinger, Georg	

Vertreter/in

Danke, Karl	Vertretung für Frau Karin Geißler bis 19:30 Uhr
Rubin, Lisa	Vertretung für Herrn Dieter Kreis

Verwaltung

Eckert, Marcus	Stadtkämmerer
Wagner, Michael	Leitung SG 13 bis 19:45 Uhr
Reichlmaier, Susanna	SG 14 für Rathausreport ab 19:45 Uhr

Kretz, Felix

Landmann, Michaela
Leinweber, Norbert
Zenk, Stephan

Wirtschaftsförderer| ab 19:45 Uhr bis
20:20 Uhr
VA-Forum| bis 19:30 Uhr
Leitung VA-Forum| bis 19:30 Uhr
Leitung SG 33| ab 19:45 Uhr bis 20:20
Uhr

Gäste

Glockzin, Peter
Klemenz, Birgitta, Dr.
Quinten, Ulrike
Stangl, Christian
Weinberg, Irene

für KWA TOP 1 NÖ| bis19:25 Uhr
für KWA TOP 1 NÖ| bis19:25 Uhr
für KWA TOP 1 NÖ| bis19:25 Uhr
für KWA TOP 1 NÖ| bis19:25 Uhr
für KWA TOP 1 NÖ

Abwesend:

Grund:

Ausschussmitglieder

Geißler, Karin
Kreis, Dieter
Weber, Florian

entschuldigt| Vertretung Herr Karl Danke
entschuldigt| Vertretung Frau Lisa Rubin
unentschuldigt| ohne Vertretung

Öffentliche Tagesordnung

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen
gem. Art. 52 Abs. 3 GO -keine-
2. Grundsatzbeschluss "Digitale Lichtbilderstellung"
3. Beschaffung eines Großflächenmähers für die Stadtgärtnerei
4. Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Christian Götz eröffnet die öffentliche Sitzung.

TOP 1	Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO -keine-
--------------	--

Es liegen keine Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO zur Bekanntgabe vor.

TOP 2	Grundsatzbeschluss "Digitale Lichtbilderstellung"
--------------	--

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3346/2024 vom 15.07.2024 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Die Stellungnahme des Gewerbe Verbandes Fürstenfeldbruck zum geplanten Passbildautomaten liegt vor und wurde ausgereicht.

Herrn StR Lohde ist es nicht klar, warum die Stadt etwas anbieten muss, was die gewerbetreibenden Fotografen anbieten. Man kann darüber nachdenken die Übermittlung der Fotos per Cloud zu erleichtern, aber eigene Aufnahmegeräte in den städtischen Gebäuden aufzustellen, dem können er und seine Fraktion nicht zustimmen.

Als Verwaltung ist die Stadt laut **Herrn OB Götz** ab dem 01.05.2025 verpflichtet diese Vorgänge korrekt abzuwickeln. Dies geht nur wenn die Fotografen es korrekt und verlässlich liefern.

Herr StR Halbauer möchte ergänzend wissen, welche Kosten für Anschaffung und Wartung auf die Stadt zu kommen. Und besteht die Gefahr, dass Gewerbetreibende unter dem Beschluss leiden?

Herr Zenk erklärt, dass jede Passbehörde, in unserem Fall zwei Geräte kostenlos von der Bundesdruckerei zur Verfügung gestellt kommt. Unser Aufwand besteht aus der Aufstellung, Einrichtung und Anbindung. Wartungen und Reparaturen laufen so ab, dass die einzelnen defekten Module ausgetauscht werden. Pro ausgestelltem Pass wird die Gebühr um 6 € je Dokument erhöht. Es wurden zwei Geräte bestellt, ob diese genutzt werden ist eine andere Frage. Bisher liegen keine Zusagen der örtlichen Fotografen vor, dass diese sich zertifizieren lassen. Darauf wollte man nicht warten, man muss zum 01.05.2025 bereit sein. Die 6 € gehen an die Bundesdruckerei und verbleiben nicht bei der Stadt. Es wird bestimmt personellen Mehraufwand geben.

Laut **Herrn OB Götz** haben alle umliegenden Gemeinden und Städte diese Geräte angeschafft. Jährlich werden gut 6.000 bis 8.000 Passbilder in Fürstenfeldbruck angefertigt. Die Bürger werden sehen, in anderen Gemeinden ist dies überall mit der Beantragung des neuen Passes für 6 € möglich, nur in Bruck nicht. Auch Herr Götz schlägt eine Probezeit vor. Werden wir als Servicewüste wahrgenommen, kann man sich in einem halben Jahr nochmal anders entscheiden.

Frau StRin Kusch berichtet von persönlichen Gesprächen mit den Inhabern den Fotogeschäften, diese haben sich wohl bereits wie gefordert zertifizieren lassen. Sie schlägt eine Testphase vor.

Herr StR Dräxler überlegt, ob es einen Kompromiss geben könnte. Bei der Automaten-aufstellung kann man vielleicht die Adressen der Fotografen mit einbringen. Bei uns kann die Zeit nicht stehen bleiben, Erfahrungswerte liegen ja nicht vor.

Herr Finanzreferent Prof. Wollenberg möchte darauf hinweisen, dass wir als Stadt uns dem Angebot nicht verwehren können und müssen diese Geräte ab Mai 2025 aufstellen. Alle anderen Städte bieten es an, nur wir nicht, weil wir die Fotografen schützen wollen, wir können die Fotografen doch anders herum nicht subventionieren.

Herr StR Lohde erwidert, dass Gewerbetreibende schon in der Lage sind, neue Gegebenheiten zu erkennen und die Angebote entsprechend umzugestalten. Er möchte darauf hinweisen, dass die Rathausmitarbeiter damit beschäftigt werden Fragen zu beantworten und Hilfestellung zu leisten. Nur im Falle, dass die Zertifizierung der Fotografen nicht vorliegt, kann man diese Geräte ab Mai in Betrieb nehmen.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag-ohne Abstimmung:

Die Stadt Fürstenfeldbruck bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern spätestens ab Mai 2025 die Möglichkeit an im Rahmen der Antragsstellung von Ausweispapieren auch digitale biometrische Lichtbilder aufnehmen zu lassen.

Die Entscheidung welches System zum Einsatz kommt verbleibt bei der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Fürstenfeldbruck bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern **keine** Möglichkeit an im Rahmen der Antragsstellung von Ausweispapieren auch digitale biometrische Lichtbilder aufnehmen zu lassen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 8

Beschluss:

Die Stadt Fürstenfeldbruck bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern vom 01.05.2025 bis 31.12.2025 **keine** Möglichkeit an im Rahmen der Antragsstellung von Ausweispapieren auch digitale biometrische Lichtbilder aufnehmen zu lassen.

Nach dieser Übergangszeit ist im Januar 2026 darüber erneut zu evaluieren und neu zu entscheiden.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 5

(Herr StR Danke ist bei der Abstimmung abwesend)

TOP 3	Beschaffung eines Großflächenmähers für die Stadtgärtnerei
--------------	---

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3374/2024 vom 12.09.2024 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr StR Lohde möchte wissen, was mit den Zubehörgerätschaften die am Basisgerät angebaut /angehängen werden passiert. Sind diese nur für diesen Gerätetyp zu verwenden? Welche und wie viele sind das? Da es ja Probleme mit der Werkstatt gab, können wir nicht zu einem anderen Hersteller wechseln?

Wie sind die alten Maschinen veräußert worden? Gibt es eine Veräußerungsgesellschaft oder läuft das gegen Gebot? Wer hat die letzten Maschinen gekauft? Er wünscht sich eine Aufstellung.

Laut **Herrn Eckert** läuft der Verkauf über die Plattform der öffentlichen Verwaltung „Zollauktion“.

Probleme mit der Werkstatt sind ihm nicht bekannt, das Händlernetz des Herstellers ist sehr dünn. Ausschreibungen machen da nicht viel Sinn, man ist daher gezwungen beim nächstgelegenen Händler zu kaufen. Welche Anbauteile vorhanden sind, muss er bei der Gärtnerei klären.

Herr StR Droth kann nur zustimmen unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für die Stadtgärtnerei wie folgt:

1. Der Auftrag ergeht an die Fa. Ludwig Radlmaier e.K..

Für das Fahrzeug Modell Schell SG120 und das Mähwerk FSM3500H ergibt sich ein **Gesamtpreis** für den Zuschlag (Vertragsschluss) in Höhe von 161.845,00 € netto (=192.595,55 € brutto).

2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, den Vertragsschluss herbeizuführen.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

(StRin Merkl und StR Danke sind nicht mehr anwesend)

TOP 4	Verschiedenes
--------------	----------------------

Herr Eckert teilt mit, dass die Baugenehmigung für das Projekt „Am Waldfriedhof“ eingegangen ist. Leider gibt es auch schlechte Nachrichten. Es ist wohl so, dass die Fördermittel des bayerischen Staatsministeriums für Bau zurückgerufen worden sind. Aktuell sind keine Bewilligungen von der Regierung von Oberbayern möglich.

Herr Oberbürgermeister Christian Götz beendet die Sitzung.

Christian Götz
Oberbürgermeister

Silke Kruse
Schriftführerin